

**Das Imperium der Viren**

17. April 2012, 5:30 Uhr | EinsFestival

**Der unsichtbare Feind**

Teil 2



Der brasilianische Virologe Luiz Pereira (rechts) gehört zu den besten Viren-Jägern weltweit.

Biowaffen-Experten wie der Amerikaner C.J. Peters und der Exil-Russe Serguei Popov halten es für denkbar, dass Viren in nächster Zukunft für Terror-Anschläge benutzt werden. Der nächste Schlag von Fanatikern könnte nicht mehr Büro-Wolkenkratzer zum Ziel haben, sondern die Gesundheit der Menschen.

Der zweite Teil der Doku-Reihe "Das Imperium der Viren" zeichnet in aufwendiger Spielhandlung ein Szenario nach, das in ähnlicher Form von Wissenschaftlern des Berliner Robert-Koch-Institut durchgespielt wurde: Bei einem internationalen Kongress in Berlin gelingt es Terroristen, die Servietten am Buffet des Abschluß-Empfangs mit Pocken-Viren zu kontaminieren. Pocken gelten, als einzige Virenart, offiziell als ausgerottet. Deshalb sind nur noch die älteren Jahrgänge gegen Pocken durch Impfung geschützt. Bei dem fiktiven Anschlag werden unter anderem der New Yorker Virologe James Baldrin und die Dortmunder Medizin-Studentin Sammie Mahale angesteckt. Wenige Tage später ist die Welt in Panik. In 37 Ländern brechen Pocken-Epidemien aus.

In den Zeiten des Kalten Krieges rüsteten die Sowjetunion und die USA auch im Bereich der biologischen Kriegsführung mit Viren auf. Offiziell wurden die riesigen Bestände aus den Laboren der Großmächte größtenteils vernichtet. Virologen wie Sergui Popov aber, der selbst an der Produktion von Biowaffen beteiligt war, glauben, dass in der Zeit des Zusammenbruchs des kommunistischen Regimes alles zu Geld gemacht wurde. Auch Bestände von Pockenviren. In wessen Händen sie heute sind, kann niemand sagen.



In der Spielhandlung der Doku erkrankt unter anderem die deutsche Medizin-Studentin Sammie Mahale.

Die zweite Folge "Der unsichtbare Feind" begleitet Star-Forscher wie den Brasilianer Luiz Pereira, den Amerikaner Nathan Wolfe oder den Franzosen Xavier Pourrut in die Regenwälder von Südamerika, Asien und Afrika, auf ihrer Suche nach den möglichen nächsten Killern. Unbekannten Viren also, die von Tieren auf Menschen überspringen könnten. Bei jedem Ausbruch etwa der

Killer-Viren Ebola oder Marburg, befürchten Experten, dass Terrorgruppen sich von erkrankten Patienten in Afrika die Keime besorgen und sie anschließend synthetisch vermehren könnten - wie es die russischen Labors bereits vor 20 Jahren taten.

[Lautlose Killer \(Teil 1\) →](#)

Teil 1

<b>Produktionsstab</b>	
Buch, Regie und Produktion	Petra Höfer, Freddie Röckenhaus und Francesca D'Amicis
Kamera	Johannes Imdahl u.a.
Schnitt	Jörg Wegner
Sprecher	Benjamin Völz
Produktionsleitung	Svenja Mandel
Redaktion	Britta-Susann Lübke (Radio Bremen) Gabriele Conze (WDR)

Eine Produktion von colourField.

### **Die Autoren**

Petra Höfer, Freddie Röckenhaus und Francesca D'Amicis haben zuvor unter anderem die viel beachtete Reihe "Expedition ins Gehirn" produziert, den im vergangenen Jahr mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichneten Doping-Zweiteiler "Blut und Spiele" oder die Kult-Doku-Serien "Mondän!" und "Tropenfieber". "Das Imperium der Viren" entstand in Co-Produktion mit einer Reihe von europäischen Sendern. Neben Radio Bremen, Arte und dem WDR sind die RAI in Italien, RTÉ Irland, YLE Finnland und UR Schweden beteiligt.

Quelle: <http://www.radiobremen.de/fernsehen/produktionen/imperiumdervierenderunsichtbarefeind102.html>